

## Auszeichnungen

Im Laufe der Jahre wurden an migrare bzw. bestimmte Projekte und MitarbeiterInnen diverse Preise und Auszeichnungen für das Engagement im Migrationsbereich verliehen. Die folgende Aufzählung bietet einen Überblick: ÖSTERREICHISCHER INTEGRATIONSPREIS 2010

Nominierung für das migrare Projekt "Kompetenzenprofil nach CH-Q" in der Kategorie "bilden & befähigen"

Am 7. Juni 2010 wurden im Haus der Industrie in Wien die Preisträger des erstmals vergebenen "Österreichischen Integrationspreises 2010" bekannt gegeben. Der Preis wurde von ORF, dem Verein "Wirtschaft für Integration" und der österreichischen Wirtschaft initiiert. In vier Kategorien wurden aus insgesamt 362 Einreichungen 16 Projekte als besonders herausragend nominiert - auch das Projekt Kompetenzenprofilerstellung nach CH-Q für Menschen mit Migrationshintergrund von migrare. Aus den 16 Projekten wurden vier Preisträger von der Jury ermittelt. migrare konnte den Preis leider nicht mit nach Hause nehmen freute sich aber dennoch über die Nominierung.

Hier geht's zur Homepage des Integrationspreises:

CH-Q nominiert für den Österreichischen Integrationspreis

GESUNDHEITSPREIS DER STADT LINZ 2008

für die Lebens-, Gesundheits- und Sozialberatung bei migrare.

Den Preis überreichte Vize-Bürgermeisterin Christiana Dolezal am 2. März 2009 an die diplomierten Lebens- und Sozialberaterinnen Sebiha Muslu und Miladinka Dujakovic.

PREIS DER STADT LINZ FÜR INTEGRATIVE JUGENDARBEIT 2007

für das Jugendprojekt multiCOOLtour, verliehen durch Vize-Bürgermeisterin Ingrid Holzhammer am 12. November 2007.

FRITZ FREYSCHLAG PREIS 2007

verliehen von Wirtschaftskammer Präsident Dr. Christoph Leitl und Arbeiterkammer Präsident Dr. Johann Kalliauer am 9. November 2007. migrare erhielt diesen Preis für die Bemühungen im Abbau von Vorurteilen und dem Gedankenaustausch zwischen MigrantInnen und Polizei.

PREIS DER SPÖ FRAUEN 2007

In Vertretung der SPÖ Frauen überreichte die Nationalratsabgeordnete Sonja Ablinger drei Mitarbeiterinnen von migrare einen Preis als Anerkennung für das Projekt EGO - Der Weg zum Ich.

GRÜN PREIS 2005

verliehen am 8. Dezember 2005 durch LR Rudi Anschober (Die Grünen OÖ) für migrares Engagement und Courage in Oberösterreich. ELFRIEDE-GRÜNBERG-PREIS 2005

für Mümtaz Karakurt (GF migrare), verliehen am 21. November 2005 von der Welser Initiative gegen Faschismus in Würdigung seiner langjährigen konsequenten Unterstützung der demokratischen Aufklärungsarbeit zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenhass. FÖRDERPREIS DES KULTURAMTS DER STADT LINZ 1999

für das Projekt Orientierungs-Forum des Vereins zur Betreuung der AusländerInnen in OÖ (heute: migrare), verliehen durch die Jury "Begegnungstage 1999" des Kulturamts der Stadt Linz.